Öffentlichkeitsfahndung hatte Erfolg: Autoaufbrecher und Debitkartenbetrüger sitzt bereits hinter Gittern

Am Mittwoch veröffentlichte die Polizei Unna auf Beschluss des Amtsgerichts Dortmund Fotos eines Mannes, der im Verdacht steht, in der Silvesternacht einen Pkw in Selm aufgebrochen und anschließend mit einer aus dem Fahrzeug gestohlenen Debitkarte an einer Tankstelle in Dortmund Zigaretten bezahlt zu haben.

Aufgrund der Veröffentlichung gingen zahlreiche Hinweise auf einen 33jährigen Kasachen bei der Polizei ein. Der Tatverdächtige hatte früher in Selm gewohnt, sitzt aber aktuell wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz in einer Justizvollzugsanstalt ein.

Die Polizei bedankt sich für die zahlreichen Hinweise. Die Öffentlichkeitsfahndung wird hiermit zurückgenommen. Deshalben haben wir die entsprechenden Meldungen mit den Fotos auf unserer Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ und auf dem „Bergkamen-Infoblog“ gelöscht,

---

Einbrecher stehlen auf Velmede einen Tresor und eine

Jacke

In der Zeit von Donnerstag auf Freitag zwischen 07.30 und 3.45 Uhr sind Unbekannte in ein Haus in der Straße Velmede in Weddinghofen eingebrochen. Dazu schlugen sie eine Scheibe in der Terrassentür ein. Im Gebäude durchsuchten Sie Schränke und Schubladen. Sie entwendeten einen kleinen Tresor und eine Jacke.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Mofafahrer fährt gegen geparkten Opel und verletzt sich schwer

Am Donnerstag ist ein Mofafahrer bei einem Verkehrsunfall gegen 23.45 Uhr schwer verletzt worden. Der 40-jährige Bergkamener fuhr mit seinem Mofa auf der Werner Straße in Richtung Kamen, als er aus noch ungeklärter Ursache gegen einen geparkten Opel fuhr und dadurch stürzte. Bei dem Sturz verletzte sich der 40-jährige schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Bei dem Unfall entstand etwa 2800EUR Sachschaden.

Einbruch in Kiosk am Haldenweg – Spirituosen und Bargeld gestohlen

Unbekannte sind von Dienstag auf Mittwoch durch eine Seitentür, die sie vorher aufgebrochen hatten, in einen Kiosk am Haldenweg (beim Hagebaumarkt) eingedrungen. Gestohlen wurden nach dem bisherigen Ermittlungsstand alkoholische Getränke und Bargeld. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Schwerer Lkw-Unfall auf der A2 in Höhe Kamen/Bergkamen: Eine Person schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall am Dienstag auf der A 2 bei sind zwei Personen verletzt worden. Ein Lkw-Fahrer verletzte sich dabei schwer.

Ersten Ermittlungen zufolge fuhr ein 39-Jähriger aus Polen gegen 12.45 Uhr mit seinem Gefahrgut-Silozug auf der A 2 in Richtung Oberhausen. In diesem hatte er Harzlösung geladen. Etwa in Höhe der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen musste er sein Fahrzeug verkehrsbedingt bis zum Stillstand abbremsen. Dies übersah aus bislang ungeklärter Ursache offenbar ein dahinter fahrender 50-Jähriger aus Delbrück. Nahezu ungebremst fuhr er mit seinem Lkw in das Heck des Silozuges und wurde dadurch in seinem Führerhaus eingeklemmt. Die Feuerwehr

befreite ihn und ein Rettungswagen brachte den Fahrer schwer verletzt in ein Krankenhaus.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Führerhaus des Silozuges durch die rechte Schutzplanke und in die dortige Böschung geschoben. Der Auflieger drehte sich quer zur Fahrbahn. Gefahrgut trat dabei nicht aus. Der 39-jährige Fahrer kam mit leichten Verletzungen ebenfalls in ein Krankenhaus.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 85.000 Euro.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die Richtungsfahrbahn für gut eine Stunde komplett gesperrt und anschließend auf einen Fahrstreifen begrenzt werden. Gegen 18.30 Uhr konnte die Fahrbahn wieder komplett freigegeben werden.

Verkehrsunfall mit Flucht auf der Töddinghauser Straße: Fahrer hat sich gestellt

Die Beschädigungen an drei Autos in der Nacht zu Sonntag gegen 2.15 Uhr auf der Töddinghauser Straßen sind offensichtlich aufgeklärt: Am heutigen Dienstag meldete sich bei der Polizei ein Bergkamener, der erklärte, dass er mit dem Unfallfahrzeug nach einer Feier in der Kleingartenanlage Im Krähenwinkel nach Hause gefahren sei. „Ihn erwartet jetzt ein Strafverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort“, teilte die Polizei mit.

Das Unfallfahrzeug hatte die Polizei bereits vorher sichergestellt. Durch Hinweise wurde die Polizei auf einen silbernen Mazda aufmerksam, der deutliche Unfallschäden aufwies. Sie passten zu den Fahrzeugteilen, die nach den Kollisionen mit drei parkenden Autos, ein Kia und zwei VW, auf der Töddinghauser Straße zurückblieben. Die Polizei beziffert den Schaden an den drei Pkw auf rund 14.000 Euro.

Fotofahndung: Unbekannte EC-Kartendiebe machen gleich mehrfach Beute

Die Dortmunder Polizei sucht mit Fotos nach zwei bislang unbekannten Geldabhebern, die mit einer gestohlenen EC Karte gleich mehrfach Beute machten.



Wer kennt diese beiden Männer?

Am 6. Januar diesen Jahres wurde ein 56-jähriger Dortmunder

vermutlich bei oder nach einem Einkauf in einem Verbrauchermarkt an der Deutschen Straße in Dortmund-Eving bestohlen. Den Diebstahl bemerkte er wenige Stunden später. Dann jedoch sperrte er umgehend seine Karte.



Doch zu spät: Zwischen 15.56 Uhr und 16.42 Uhr hatten zwei unbekannte Geldabheber an unterschiedlichen Geldautomaten der Deutschen Bank, der Commerzbank und der Volksbank Dortmund-Nordwest schon Beute gemacht. Insgesamt hoben sie 5 Mal Bargeld ab.

Mit Bildern aus einer Überwachungskamera sucht die Polizei nun nach den beiden Männern bzw. nach Zeugen, die Angaben zu den Unbekannten machen können.

Zusätzlich werden die Männer wie folgt beschrieben: Tatverdächtiger 1: ca. 40-50 Jahre alt, schlank, bekleidet mit einem schwarzen Blouson Marke Polo, blauer Jeans und einer dunklen Strickmütze.

Tatverdächtiger 2: ca. 30-40 Jahre alt, schlank, schmales Gesicht, 3-Tage-Bart, Glatze oder sehr kurze Haare, bekleidet mit einem dunkelgrauen Anorak und blauer Jeans.

Zeugen melden sich bitte bei der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter 0231- 132 7441.

Polizei sucht nach Unfallflucht Zeugen: drei Pkw beschädigt und 14.000 Euro Schaden

Bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zu Sonntag gegen 2.15 Uhr wurden in der Töddinghauser Straße drei geparkte Pkw beschädigt. Es handelte sich um einen Kia und zwei VW. Der Verursacher flüchtete, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

An der Unfallstelle konnten abgerissene Fahrzeugteile sichergestellt werden. Im weiteren Verlauf gab es auf dem Häupenweg in Höhe der Eissporthalle einen weiteren Unfall. Hier war ein Fahrzeug mit einer Verkehrsinsel kollidiert. Auch hier wurden Fahrzeugteile gefunden.

Kurz danach sahen Zeugen einen silberfarbenen, beschädigten Pkw auf der Straße Goekenheide, der ohne Beleuchtung in Schlangenlinien fuhr. Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug aus Richtung der Kleingartenanlage Im Krähenwinkel gekommen sein und dann die Unfälle verursacht haben könnte. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von etwa 14.000 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zu den Unfällen und der Fahrerin oder dem Fahrer machen können. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Schwerer Verkehrsunfall auf

der A 2 – Ersthelfer verhindert Schlimmeres

Am Sonntagabend kam es zu einem Verkehrsunfall auf der A 2. Zwei Personen wurden schwer verletzt und ein noch unbekannter Ersthelfer verhinderte Schlimmeres. Er wird gebeten, sich bei der Autobahnpolizei Kamen zu melden.

Gegen 20 Uhr fuhr ein 18-Jähriger aus Waltrop mit einem Mazda MX-5 die A 2 in Richtung Hannover. Dazu benutzte er den mittleren von drei Fahrstreifen. Nach ersten Zeugenaussagen beabsichtigte er zwischen den Anschlussstellen Dortmund-Mengede und Dortmund-Nordost zwei Fahrzeuge auf dem rechten Fahrstreifen zu überholen. Beim Wiedereinscheren brach er ohne erkennbare Gründe den Überholvorgang ab und schwenkte das Auto wieder zurück auf den mittleren Fahrstreifen. Dort verlor der 18-Jährige die Kontrolle über den Mazda, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Schutzplanke und einem Schild. Im Bereich der Böschung kam das Auto schließlich zum Stehen.

Der Fahrer sowie die 21-jährige Beifahrerin aus Dortmund wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Die eingeklemmte Beifahrerin musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen werden. Rettungswagen brachte beide Verletzte in ein Krankenhaus.

Nur der hoch professionellen Sicherung eines unbekannten Ersthelfers mit einem Spanngurt ist es zu verdanken, dass das Fahrzeug vor Eintreffen der Feuerwehr nicht weiter die Böschung herabgerutscht ist. Weitere, schwere Verletzungen der Beifahrerin konnten somit verhindert werden.

Die eingesetzten Sicherungsmaterialien wurden sichergestellt und können von dem mutigen und geistesgegenwärtigen Helfer auf der Autobahnpolizeiwache Kamen abgeholt werden.

Am Ende konnte die Feuerwehr noch einen Hund unverletzt aus dem Auto retten.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 12.000 Euro.

Kursangebot der Polizei: Frauen behaupten sich

Gefahr erkannt? Gefahr gebannt? So leicht haben es Frauen in bedrohlichen Situationen nicht immer. Es braucht manchmal mehr als nur ein wachsames Auge: Mut zum Handeln zur Selbstbehauptung. Die lässt sich lernen – zum Beispiel im Juni bei einem Kurs der Polizei.

Angeboten wird der Selbstbehauptungskurs für Frauen von der Kreispolizeibehörde, Kommissariat Kriminalprävention/Opferschutz. Kooperationspartner sind die Gleichstellungsstellen des Kreises Unna und der Kreisstadt Unna. Der Kurs geht über drei Montagabende und findet am 12., 19. und 26. Juni statt. Die Veranstaltung dauert jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr. Treffpunkt ist im Zentrum für Information und Bildung (zib), Lindenplatz 1 in Unna.

Leiten wird den Kurs Kriminalhauptkommissarin Petra Landwehr. Mitmachen können Frauen ab 18 Jahren aus dem Kreis Unna. Pro Teilnehmerin wird eine Gebühr von 15 Euro erhoben. Sie ist am 1. Abend zu entrichten.

Der Kurs soll das persönliche Sicherheitsempfinden stärken und helfen, Gefahren zu erkennen und dann angemessen zu handeln. Deshalb geht es nicht nur um Körpersprache und Tipps zur Vorbeugung, sondern auch um rechtliche Fragen.

Wenn Interesse besteht, wird auch ein praktischer Teil stattfinden. Dafür wurde Ralf Konkel, ein erfahrener Wing Tsun-Trainer, gefunden. Wing Tsun ist ein Selbstverteidigungssystem, das vor mehr als 250 Jahren von zwei chinesischen Frauen entwickelt wurde, um sich gegen stärkere Angreifer erfolgreich zu wehren zu können.

Pro Teilnehmerin wird für den praktischen Teil des Selbstbehauptungskurses eine Kursgebühr von 40 Euro erhoben. Sie ist direkt beim Trainer zu entrichten. Der praktische Kurs findet bei Interesse am Samstag, 1. Juli von 10 bis 14 Uhr statt.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Unna, Heidi Bierkämper-Braun, Tel. 0 23 03 / 27 17-17, E-Mail: Heidi.Bierkaemper-Braun@kreis-unna.de, und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Unna, Josefa Redzepi, Tel. 0 23 03 / 103-555, E-Mail: Josefa-redzepi@stadt-unna.de. PK | PKU

Einbruch in die St. Barbara-Kirche Oberaden – Zwei Opferstöcke aufgebrochen

In der Zeit von Mittwoch auf Donnerstag zwischen 19.00 und 9.00 Uhr sind Unbekannte in die St. Barbara-Kirche Am Römerberg in Oberaden eingebrochen.

Sie verschafften sich durch eine Seitentür der Sakristei Zugang zur Kirche. Dort stahlen Sie unter anderem eine goldene Schale aus einem Tresor. Anschließend wurde die Verbindungstür

zur Kirche ebenfalls geöffnet und zwei Opferstöcke aufgebrochen. Daraus stahlen die Täter Münzgeld.

Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.